

Mittsommerzauber „ohne Stecker“

„Keimzeit“-Titel unplugged serviert

COLNRADE ■ Eine solch große Bühne, wie sie am 16. Juli 2009 beim Ofenhaus in Colnrade stand, hatte der beschauliche Ort an der Hunte vermutlich nie zuvor gesehen. Die Rockband „Keimzeit“ mit Wurzeln in der ehemaligen DDR gab damals ein nicht nur extrem langes und von großer Spielfreude geprägtes, sondern auch herausragendes Konzert mit wunderbar melodischen Klangteppichen in glasklarem Sound, poetischen Texten, Jazz-Anleihen, voluminösen Bläusersatz-Passagen und toller Lightshow, von dem alle, die's erlebten, lange zehren konnten. Am Sonnabend, 22. Juni, 19 Uhr, gibt es anlässlich des sich tags darauf anschließenden Colnrader Kulturmarktes (CoKuMa) der Familie Dauskardt vom Ofenhaus ein Wiedersehen und -hören mit der legendären Combo.

Einiges ist allerdings anders als beim „Colnrade-Debüt“ von 2009: Die Band spielt diesmal nicht open air, sondern in der Kirche St. Marien, tritt nicht in großer Besetzung, sondern als Akustik-Quintett auf, und alle Instrumente „mit Stecker“ machen Pause. Will heißen: Das Publikum bekommt ein „Unplugged“-Erlebnis geboten. „Midtsommer“ heißt das Debüt-Album des „Keimzeit Akustik Quintetts“, das passt wie die Faust aufs Auge zum Konzerttermin, der fast taggenau auf die Sommersonnenwende (21. Juni) fällt.

Auf dem in Norwegen eingespielten Tonträger präsentiert das Ensemble „Keimzeit“-Songs in ganz neuem Gewand, mal beschwingt, leicht und fast folkloristisch, mal melancholisch und verträumt. Frontmann Norbert Leisegang, von jeher kreativer Kopf, Herz und Stimme von

„Keimzeit“, gibt auch im „Akustik-Ableger“ den Ton an. Mit Hartmut Leisegang (Kontrabass), der ebenfalls zur „Ur-Besetzung“ der Rockband zählt, Gabriele Kienast (Geige), Christian Schwechheimer (Percusión) und Martin Weigel (Gitarre, Gesang) stehen ihm exzellente Musiker zur Seite.

Im Vorprogramm tritt der Singer-Songwriter und Gitarrist „KayRudi“ auf. „Er schreibt englischsprachige Songs, war früher ein bisschen rockiger und hat schon einmal in der Colnrader Kirche gastiert. Wegen seiner angenehmen Stimme haben wir ihn als Sprecher für unseren Radio-Werbespot ausgewählt. Er ist gewissermaßen die Stimme des Ofenhauses“, verrät Björn Dauskardt. Der Eintritt für das Konzert in Colnrade beträgt 17 Euro im Vorverkauf (Reservierungen sind unter Telefon 04434/555 möglich) und 19 Euro an der ab 18 Uhr geöffneten Abendkasse.

Zwei Mitglieder des „Keimzeit Akustik Quintetts“ sind am Sonntag, 23. Juni, zusätzlich auf dem CoKuMa zu erleben - in einer um 14 Uhr beginnenden „musikalischen Bilderlesung“ für ein junges Publikum ab vier Jahren, an dem auch Erwachsene ihren Spaß haben können. Norbert Leisegang liest aus seinem Kinderbuch „Der Löwe“. Gabriele Kienast unterstreicht auf ihrer Geige musikalisch den Spannungsbogen der Geschichte. Der Clou: Die „Malerin Martha“ zaubert live passende - stimmungs- und humorvolle - Bilder auf eine Leinwand. Zusätzlich serviert Norbert Leisegang in einem Kinderkonzert „Keimzeit“-Titel wie „Mama“, „Hofnarr“ oder „Das Schwein“ in sehr verspielten Arrangements. ■ boh